

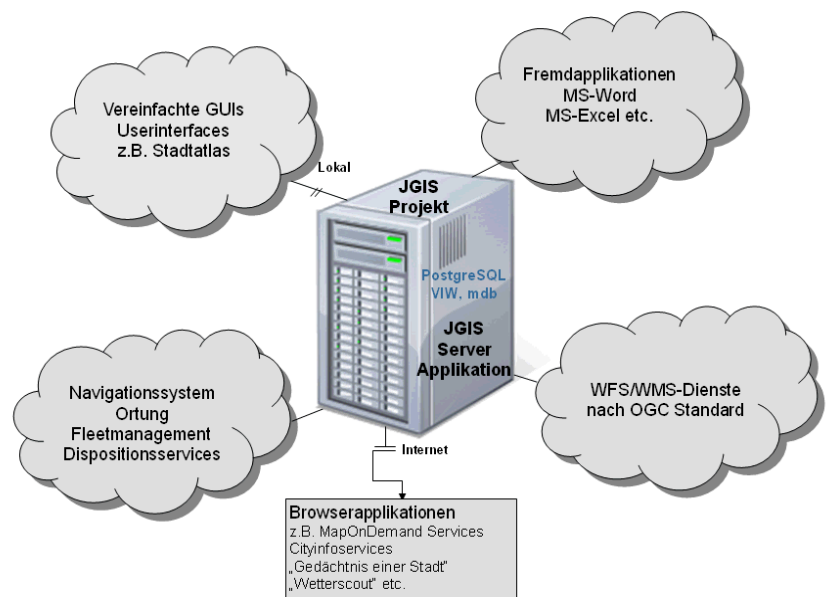
Terra CADdy® JGIS SERVER

Daten- und Dienstprovider

Terra CADdy JGIS Server

Ist ein leistungsfähiges Instrument Geodaten und Geodienste für vielfältige Aufgaben bereitzustellen und ermöglicht Drittprodukten bzw. Browserapplikationen direkt auf fertige CADdy JGIS Projekte zuzugreifen. Die Applikation ist auf nahezu allen Plattformen lauffähig*. Die Daten können sowohl auf Localhosts (eigener Arbeitsplatz), in Intranet- und Internet-Lösungen bereitgestellt werden.

*Einschränkungen können bei notwendigen Koordinatentransformationen auftreten.



Die interne Datenstruktur

Grundsätzlich gibt es in der CADdy Welt mehrere Datenstruktur-Schemata. Das ergibt sich aus den verschiedenen Aufgabenstellungen bzw. Zielmärkten von beim Einsatz von CADdy. Neben den Ingenieurbüros, Energieversorgern und Vermessungsverwaltungen gibt es unter anderem Transportunternehmer, Risikomanager und Notfallplaner mit individuellen Zielführungsaufgaben.

In der Praxis bedeutet dies, dass je nach Lizenzmodell der verwendeten Daten unterschiedliche Formate eingesetzt werden können.

CADdy stellt für einfache Aufgaben ein **DB-Format** zur Verfügung, das viele Aufgaben problemlos meistert, z.B. Daten verwalten und bearbeiten. Dieses Format kann aber nicht so geschützt werden, dass man die günstigen CADdy GIS Lizenzen der großen Datenhersteller (z.B. TomTom oder Navtec) nutzen kann. Dazu gibt es das **VIW Format**. Dieses Format ist „gekapselt“ und nicht rekonstruierbar und empfiehlt sich für die Verwendung in „gekapselten Produkten“.

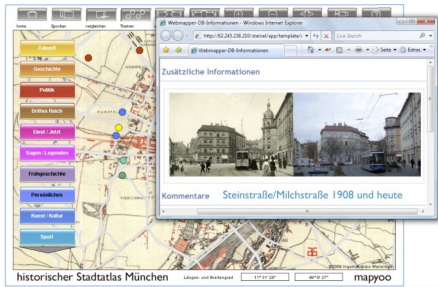
Für Highend Anwendungen wird auf das iSDE Schema (intelligent Spatial Data Engine) zurück gegriffen. Damit wird eine Vernetzung von weltweit verteilten Datenquellen ermöglicht und automatische Topologieoperationen durchgeführt.

Außerdem können beliebige Daten im WFS und WMS Format angebunden und dargestellt werden.

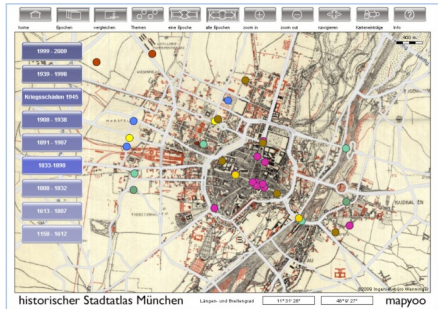
Alle Datenkonzepte können innerhalb der Desktop oder Serveranwendung gleichzeitig eingesetzt werden. Somit ist die Leistungsfähigkeit der Datenstrukturen individualisierbar und an jede Aufgabenstellung anzupassen.



MapOnDemand



Gedächtnis einer Stadt



Stadtplan.de

Terra **CADdy** JGIS Server

Wir unterbreiten Ihnen gern ein individuelles Angebot, auf Ihre Ansprüche zugeschnitten.

CADdy Geomatics Ein Unternehmen des **GMBH**

Schatzbogen 39 - 81829 München

Telefon: + 49 (0) 89 / 427422-0

Telefax: + 49 (0) 89 / 427422-25

Email: info@wenninger.de

Terra **CADdy**® **JGIS Server**

Layoutmanager / Serverfunktionen

Der CADdy Layoutmanager

Analog zur Desktopversion wird in der CADdy JGIS Serverversion die Kartendarstellung für „Fremdprodukte“ ebenfalls über einen Layoutmanager gesteuert. Dieser kann für jeden Objekttyp in Abhängigkeit vom Maßstab das Layout, also die Darstellung steuern. Jeder Maßstab bekommt eine eigene Darstellung. Die Möglichkeiten sind vielfältig und fast jedes Design lässt sich realisieren. Darüber

hinaus gibt es eine regelbasierte Darstellung. So lassen sich die Grunddesigns z.B. für ein ALKIS Flurstück über ein Attribut verändern.

Die Serverfunktionen (remoteaccess)

Herzstück der Serverversion ist die Steuerung über sogenannte „Remote Calls“. Die Steuerung erfolgt von außen.

Der CADdy GIS Server kennt dazu zwei Lebensformen. Die eine ist ein **normales GIS** mit allen

Funktionen eines komplexen GIS. Dazu gehört der beliebige Aufbau eines Projektes, das freie Einstellen einer maßstabsabhängigen Darstellung. Diese Lebensform steht nur zur Verfügung wenn die Desktopversion aktiviert ist.

Die zweite Lebensform ist der **Backgroundservice**. Damit wird CADdy GIS als Oberfläche ausgeschaltet und ist nur noch als Dienst aktiv. Dies ist die meist verbreitete Lebensform für Geodatendienste.

Was bedeutet Remoteaccess für einen Serverdienst

Remoteaccess bedeutet, dass die gesamte GIS Applikation „fernsteuerbar“ ist. Über einen http-Request und einen definierten Port können Befehle (mit maskierter Passwordeingabe) an den Geodatendienst geschickt werden. Diese Anforderungen können lokal (localhost) abgerufen oder an einen Internetserver gesendet werden.

Diese http(s)-Requests gehen bei CADdy über reine INSPIRE Anforderungen nach OGC Standard hinaus, denn es werden auch Requests für Routing, Standortübermittlung, Umrechnungsdienste, Adress3Koord-Dienste, Maildienste etc. unterstützt. Schlussendlich können alle Anforderungen über einen Abrechnungsdienst (Geowarehouse) umgeleitet werden.

Das Geodatenwarehaus

Das CADdy Datenbankschema besitzt eine eigene Abteilung in der Nutzer, Passwörter, kostenpflichtige Kartentypen und Preise gespeichert werden. Jede WMS konforme Anfrage wird auf diese Datenbank verzweigt und kontrolliert, ob der Nutzer als kostenfrei oder kostenpflichtig eingestuft ist und speichert die abgerufenen „Pixel“ bzw. „Views“. Eine eigene Oberfläche ermöglicht eine monatliche oder quartalsweise Auswertung. Für den Nutzer wird Online sofort eine PDF Rechnung erstellt und die Daten werden ab einer bestimmten Größe zum Download bereitgestellt.

Die Zugangs- und Nutzungskontrolle

Sowohl die Serverapplikation als auch Desktop- und Browserlösung basieren auf einer hochwertigen Benutzersteuerung. Damit können sowohl „Rollen“ als auch Nutzerrechte verwaltet werden. Diese Rechte wirken nicht nur auf die Software, sondern auch auf die Daten. Bestimmte Rollen oder Nutzer können also Daten bearbeiten andere nur „anschauen“, für andere Nutzer sind sie unsichtbar. Nahezu jede Funktion der Applikation kann über die Nutzerverwaltung gesteuert werden.

Frontenddesigner

Alle Applikationen verfügen über ein vordefiniertes Layout, das über „Ansicht“ in einem Rahmen angepasst werden kann. Für browserbasierende Userinterfaces, besteht die Möglichkeit, beliebige Nutzeroberflächen zu entwickeln. Dabei kann sowohl auf Java, Javascript oder php zurückgegriffen werden. Standardoberflächen stehen in einem Baukastensystem zur Verfügung.

Hardware und Betriebssystem

Der CADdy Server benötigt eine moderne Hardwarestruktur und einen Windowsbasierenden Server (ab WS 2003). Für Dienste, die keine Koordinatenumrechnung benötigen, kann auch eine andere Betriebssystemumgebung eingesetzt werden (Customizing). In der Serverversion können beliebig viele Zugriffe gleichzeitig abgearbeitet werden. Die Beschränkung erfolgt über die Bandbreite der Leitung.